

Das Sportschießen

Der Schießsport ist ein ganzheitlicher Sport. So fördert er Konzentration, Körperbeherrschung, Nervenstärke, Teamgeist und Disziplin. Er fordert und fördert den ganzen Menschen. Schießsport kann als Leistungs- oder Breitensport betrieben werden. Spaß, gemeinschaftliches Tun und die Pflege unserer Traditionen sind uns aber genauso wichtig wie der sportliche Wettkampf.

Ab 12 Jahren bis ins hohe Alter kann es jeder zum Spaß oder als Hobby betreiben oder in seiner Altersklasse durch regelmäßiges Training zum Meister bringen. Ob als Einzelschütze oder in einer Mannschaft. Mit dem Bogen, dem Blasrohr (beides auch schon unter 12 Jahre), der Luftdruckwaffe, dem Kleinkaliber, der Flinte oder größeren Lang- und Kurzwaffen, ob auf 10 Meter oder 300 Meter Entfernung, es ist für jeden was dabei.

Sportschützen sehen ihre Waffe als reines Sportgerät. Keiner ``ballert`` bei uns herum. Die sportliche Realität, das sollten gerade Jugendliche unmissverständlich wissen, haben absolut nichts mit den in abendlichen Krimis und Actionfilmen gezeigten Schießereien zu tun. Im Gegenteil: Der Schießsport fordert gegenseitige Rücksichtnahme, Verantwortung und Zuverlässigkeit! Personen die etwas anderes wollen sind in einem Schützenverein fehl am Platz.



Der Schützenkreis Öhringen

Der Schützenkreis Öhringen (entspricht in etwa den alten Landkreisen Öhringen und teilweise Künzelsau) wurde im Jahre 1955 gegründet und war zur damaligen Zeit Teil des Schützenbezirkes Unterland. 1968 erfolgte eine Aufteilung des Bezirkes Unterland. Der Kreis Öhringen bildete fortan zusammen mit den Kreisen Künzelsau, Crailsheim, Mergentheim und Schwäbisch Hall den neu gegründeten Schützenbezirk Hohenlohe. Der Bezirk Hohenlohe löste sich dann Ende 2021 auf und die Kreise unterstanden nun direkt dem Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

Nach der Auflösung des Schützenkreis Künzelsau zum 30. April 2024 und dem anschließenden Wechsel der SGes. Künzelsau, des SV Niedernhall und des SV Weißbach in den SK Öhringen, besteht dieser nun aus 12 Vereinen:

SAbtl. des TSV Kirchensall, Gegr. 1949

SGes Künzelsau, Gegr. 1827

SV Niedernhall, Gegr. 1966

SC Diana Oberheimbach, Gegr. 1957

Bogenabtl. des TSV Ohrnberg, Gegr. 1996

SGi Öhringen, Erste urk. Erw. 1520

SV Pfedelbach, Gegr. 1960

SV Unterheimbach, Gegr. 1957

SGi Waldenburg, Gegr. 1960

SV Weinsbach, Gegr. 1957

SV Weißbach, Gegr. 1880

SV Westernach, Gegr. 1923

Der älteste Verein ist somit die SGi Öhringen mit ihrer ersten urkundlichen Erwähnung von 1520. Das "jüngste" Kind im Kreis ist die Bogensportabteilung des TSV Ohrnberg aus dem Jahre 1996.

Zwischenzeitlich aufgelöste Vereine bestanden in Untermaßholderbach, Scheppach und Waldbach. Außerdem gab es noch die Sportgruppe Schießen der damaligen Postniederlassung in Öhringen.

Mit zusammen ca. 1270 Mitglieder ist der Schützenkreis zwar der kleinste Kreis im Württembergischen Schützenverband aber nicht weniger Erfolgreich. Kommen doch mehrfache Deutsche Einzel- und Mannschaftsmeister sowie Juniorenweltmeister aus deren Reihen. Stellvertretend wäre hier die Schützengilde Waldenburg zu nennen. Mit 8 Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Bundesliga Luftpistole sind sie mit weitem Abstand Rekordhalter!

Wir sind zwar klein, aber oho!!

Das Kreisschützenmeisteramt

Kreisoberschützenmeister	Jürgen Wacker
1. Kreisschützenmeister	Felix Seiffer
2. Kreisschützenmeister	Holger Jungwirth
Kreissportleiter	Günther Quosbarth
Stellv. Kreissportleiter	Sven Schwab
Stellv. Kreissportleiter	Ulrich Eck
Kreisjugendleiter "Kugel "	Nehls Jan
Kreisjugendleiter " Kugel"	Nehls Tim
Kreisjugendleiter "Bogen"	Birgit Gazaneo
Bogenreferentin	Birgit Gazaneo
Kreisschriftführer	Lucien Kerl
Kreisschatzmeister	Achim Kaindl

Kreiskassenprüfer	Siegfried Feuchter
Kreiskassenprüfer	Alfred Abel

Rundenwettkampfbomben / Ligaleiter:

Luftpistole	Jan Nehls
Luftgewehr	Jürgen Wacker
LG-Aufgelegt	Sven Schwab, Roland Belz
KK-Aufgelegt	Sven Schwab, Roland Belz